

## Vortragsreihe ÖBM – Jour fixe | 1999 – 2010

### 2010 |

**Agnes Burghardt-Distl:** Beobachtungen an Kindern in der Musiktherapie – Möglichkeiten und Schwierigkeiten

**Christiane Seidel:** Empathie in der Musiktherapie

**Maria Wild:** Vom Einklang zum Dialog - Die Therapeutische Beziehung in der Musiktherapie mit Aphasiepatienten

### 2009 |

**Karin Mössler:** Randomisiert, kontrolliert - schon kapiert? Wissenswertes über randomisierte Studien am Beispiel einer musiktherapeutischen Wirkstudie in der Psychiatrie

**Ute Rentmeister:** Neuanfänge – Musiktherapie mit psychisch erkrankten Frauen und ihren Kindern auf einer psychiatrischen Mutter-Kind-Station

**Bettina Weixler:** Musikalische Affektenlehre - Einfluss und Anwendung in der Musiktherapie am Beispiel der Musik J. S. Bachs

**Otto Hartmann & Dorothee Storz:** Dr. Otto Hartmann im Gespräch: Ein Wegbereiter berichtet von den Anfängen der Musiktherapie in der Psychiatrie in Wien

### 2008 |

**Gabriele Schwaiger-Ludescher:** Zur Rolle der Musik in der psychoanalytisch orientierten Musiktherapie mit Kindern

**Michael Stevic:** Transverbal - hörbar - spürbar. Therapeut und Patient als Elemente musiktherapeutischer Atmosphären

**Katariina Gaehler:** Musiktherapie mit Achtsamkeit – ein therapeutischer Weg in der Behandlung von essgestörten Frauen?

**Saya Shiobara:** Die Möglichkeiten der Musiktherapie als einer interkulturellen Therapiemethode

### 2007 |

**Christian Gold:** Publish and/or perish? - Über das Zitieren und Zitiertwerden in der Musiktherapie am Beispiel des Nordic Journal of Music Therapy (NJMT)

**Hemma Grünbacher:** Bösewichte haben keine Lieder? - Psychoanalytisch-kulturanalytische Betrachtungen zu rechter Populärmusik

**Edith Zahler:** Musiktherapeutische Traumaarbeit mit Klienten nach erworbener Hirnschädigung

**Edith Wiesmüller:** Angst ist die Sehnsucht, nicht verletzt zu werden. Musiktherapeutische Wege aus Angst und Depression mit traumatisierten Frauen anderer Kulturkreise

### 2006 |

**Dorothee Storz:** "In mir fällt alles auseinander" - Fokale Musiktherapie als Unterstützung zur Integration der Psychose

**Petra Klampfl:** "Zwischen Zudröhnen und Verwöhnen" - Spannungsregulation und Selbstfürsorge in der (musik-) therapeutischen Arbeit mit strukturell gestörten PatientInnen

**Fachgruppe Musik- und Tanztherapie, Diakoniewerk Gallneukirchen OÖ:** Vielfalt leben - was Musiktherapie mit geistig behinderten Menschen sein kann

**Julie Devuyt:** Rhythmik als pädagogisches Konzept für die Therapie

### 2005 |

#### *Im Lauf des Lebens - Musiktherapie mit Kindern und Alten*

**Gabriela Wesenauer:** Spezifische Aspekte in der psychosexuellen Entwicklung des behinderten Kindes - Erfahrungen aus der musiktherapeutisch-psychotherapeutischen Praxis

**Monika Geretsegger:** Was die Neuropsychologie der Musiktherapie zu berichten hat... - Kognitive Modelle in der musiktherapeutischen Arbeit mit Kindern mit Autismus

**Elena Fitzthum:** Entwicklungen der Musiktherapie von 1950 bis in die 70er Jahre - Ein langer Weg zur "Wiener Schule"

**Nina Aue & Judith Zimmermann:** Möglichkeiten und Grenzen in der musiktherapeutischen Arbeit mit alten Menschen

### 2004 |

#### *Musiktherapie und Krankheitsverarbeitung*

**Kristiina Linna-Lutz & Örbrún Gudmundsdóttir:** Musiktherapie mit Mutter und Kind - Wirkung der Musiktherapie bei frühen Interaktionsstörungen zwischen Mutter und Kind

**Martin Seidl:** Musiktherapie mit Multiple-Sklerose-Erkrankten - Ein Beitrag zur Krankheitsverarbeitung

**Ute Glentzer & Irmtraud Drexler:** "Zurück ins Leben - aber wie?" - Musiktherapie als Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung in der Rehabilitation

**Birgit Salzer:** Musiktherapie in der stationären pädiatrischen Onkologie

2003 |

*Ausgezeichnete Diplomarbeiten*

**Monika Smetana (vormals Lagler):** Stille in der Musiktherapie

**Karin Mössler:** Beziehungsaufbau mit minimally responsive patients - Musiktherapie in der Frührehabilitation mit Kindern

**Gabi Schwaiger-Ludescher:** Begegnung im Zwischen der Musiktherapie mit anderen Wirklichkeiten

**Theresa Baaken:** Diagnostik - wahrnehmen, beschreiben, erkennen: musiktherapeutische Prozessdiagnostik bei depressiven Patienten im einzeltherapeutischen Setting

2002 |

*Musiktherapie und Forschung*

**Christian Gold:** Effektivität von Musiktherapie mit Kindern und Jugendlichen - erste Ergebnisse einer Multicenter-Studie

**Edith Zahler:** Frei improvisierte Musik in der Musiktherapie als Medium für Ausdruck und Kommunikation von Gefühlen - Eine musikpsychologische Studie zur musiktherapeutischen Grundlagenforschung

**Barbara Mayr:** Wirkfaktoren der Musiktherapie aus Sicht psychosomatischer Patienten

**Dorothea Oberegelsbacher:** Musiktherapeutische Ausbildungsforschung zur Wahrnehmung therapeutischer Wirkfaktoren

2001 |

*Musiktherapie in der Psychiatrie*

**Astrid Timmerer-Franke:** Neue Wege - neue Perspektiven - neue Chance. Musiktherapie in einem Pflegeheim für Psychiatrie und Neurologie

**Ursula Pez:** Gedanken zum Spektrum der Gefühle in der Musiktherapie bei Jugendlichen mit neurotischer Erlebnisverarbeitung und Anpassungsschwierigkeiten

**Peter Habringer:** Musiktherapie zwischen Tür und Angel? - Möglichkeiten und Entwicklungen in der LNK Wagner Jauregg in Linz

**Ulrike Ziering:** Musik und die personalen Grundmotivationen - Musiktherapie in der psychiatrischen Rehabilitation - existenzanalytisch reflektiert

2000 |

**Elena Fitzthum:** Musiktherapie und die humanistische Psychologie

**Siegfried Böhm-Öppinger:** Musiktherapie nur oder pur

**Kristine Jelinek-Dudzus:** Musiktherapie und die Arbeit mit dem Leib

**Dorothea Oberegelsbacher & Dorothee Storz:** Tiefenpsychologisches Denken und Handeln in der Musiktherapie

1999 |

**Franz Kehl:** Was wirkt in der Musiktherapie? Theoretische Ansätze - Erfahrungen - Praxisbeispiele

**Ev-Marie Grünenwald:** Stimme bewegt... - Methodische Aspekte zum Einsatz der Stimme in der Musiktherapie

**Regina Halmer-Stein:** Gesprengter Rahmen? Gedanken über praktische Bedingungen und damit verbundene ethische Fragen

**Friederike Jekat:** 40 Jahre Musiktherapie in Österreich - Zur Entwicklung eines Berufes

**Dorothea Oberegelsbacher:** 40 Jahre Musiktherapie in Österreich - Zur Entwicklung einer Therapieform